



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: HATIKVA für Bayern: Leben, Erinnern, Handeln
(Kap. 10 07 Tit. 684 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 60 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2026 von 4.903,3 Tsd. Euro um 220,0 Tsd. Euro auf 5.123,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Nachfolge des Projekts „Mit Davidstern und Lederhose“ der Europäischen Janusz Korczak Akademie (EJKA). Das Projekt soll ab 2026 bestehende Strukturen, Partnerschaften und Formate fortführen und weiterentwickeln. Die Akademie arbeitet seit Jahren bayernweit mit Schulen, Polizei, Behörden und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen zusammen, führt Seminare, Fortbildungen und Präventionsprojekte durch und setzt innovative digitale Elemente wie KI, VR und Gamification ein. Ziel ist, jüdisches Leben sichtbar zu machen, Wissen über Antisemitismus zu vermitteln und demokratischen Zusammenhalt zu stärken.